
Elvis3-Benutzerverwaltung

Szenario 1: Gar keine

Einfach alles so lassen wie es ist. In der Projektierung keine Einschränkungen unter Sicherheit (bei Ordnern oder Elementen) vornehmen.

Szenario 2: Komplettes Outsourcing

Auch dieses Szenario erfordert auf Elvis-Seite keine Konfiguration.

Beim Start der Bedienstation meldet sich diese automatisch (ohne zusätzliche Anmeldung) unter dem Windows-Benutzerkonto des angemeldeten Benutzers an.

Die Zuordnung zu den ElvisServer-Rollen geschieht über namensgleiche Windows-Benutzergruppen.

Diese Konfiguration eignet sich besonders für Windows-Domänen. Die Einrichtung von Benutzern und Rollenzuordnungen geschieht mit Windows-Bordmitteln (Benutzerverwaltung).

Szenario 3: Integriertes Login, Zuordnung zu Rollen in Elvis

Auch hier meldet sich die Bedienstation automatisch (ohne zusätzliche Anmeldung) unter dem Windows-Benutzerkonto des angemeldeten Benutzers an.

Jedoch wird die Zuordnung zu den Elvis-Rollen vom Elvis-Server verwaltet.

Einrichtung

Server einrichten

Mit Hilfe der Serverkonfiguration in ElvisSupport kann man die erforderlichen Einstellungen in der *projekt.config* leicht vornehmen:

Seite Sicherheit

- Authentifizierungsdienst: Integriert (Windows-Anmeldung)
- Rollendienst: XML-Datei oder auch SQLServer Compact

Wichtiger Hinweis: die XML-Datei enthält die Rollenzuordnungen im Klartext und bearbeitbar. Es ist unbedingt nötig, diese mittels NTFS-Rechten gegen Veränderungen durch „jeden“ zu schützen. Das Benutzerkonto des ElvisServers (normalerweise „System“ bei Installation als Dienst) braucht natürlich Zugriff.

Rollen zuweisen

Das lässt sich mit ElvisAdm (Elvis Server Control) erledigen. Die entspr. Funktion findet man im Wartungs-Menü.

Es können sowohl einzelne Windows-Benutzer wie auch ganze Benutzergruppen den Elvis-Rollen zugewiesen werden.

Szenario 4: Alles in Elvis

In diesem Szenario muss sich der Benutzer beim Start der Bedienstation mit Benutzername und Kennwort anmelden. Die Benutzerverwaltung und die Zuordnung der Benutzer zu Rollen geschieht im Elvis Server.

Einrichtung

Zertifikat

Um die Login-Informationen sicher zwischen Bedienstation und Server übertragen zu können, muss die Kommunikation über ein Zertifikat gesichert werden. Dies wird auf dem Server installiert und weist diesen den Clients gegenüber als vertrauenswürdig aus. Wenn das Zertifikat nicht von einem Aussteller stammt, dem der Client sowieso vertraut (z.B. Verisign und andere Zertifizierer), muss der öffentliche Teil des Zertifikats auch auf den Clients importiert werden. Für Testzwecke kann man mit ElvisSupport ein Testzertifikat erzeugen.

Server einrichten

Mit Hilfe der Serverkonfiguration in ElvisSupport kann man die erforderlichen Einstellungen in der *projekt.config* leicht vornehmen:

Seite Sicherheit

- Authentifizierungsdienst: XML-Datei
- Rollendienst: XML-Datei oder auch SQLServer Compact

Wichtiger Hinweis: die XML-Datei enthält die Rollenzuordnungen im Klartext und bearbeitbar (die Kennwörter sind unkritisch, die lassen sich aus den Daten in der XML-Datei nicht rekonstruieren). Es ist unbedingt nötig, diese mittels NTFS-Rechten gegen Veränderungen durch „jeden“ zu schützen. Das Benutzerkonto des ElvisServers (normalerweise „System“ bei Installation als Dienst) braucht natürlich Zugriff.

Bedienstation einrichten

Mit Hilfe der Terminalkonfiguration in ElvisSupport kann man die erforderlichen Einstellungen in der *ElvisRun.config* leicht vornehmen:

Seite Sicherheit

- Login-Dialog

Benutzer einrichten und Rollen zuweisen

Das lässt sich mit ElvisAdm (Elvis Server Control) erledigen. Die entspr. Funktion findet man im Wartungs-Menü.

Szenario 5: Mischformen

Szenario 3 und 4 lassen sich mischen. Auf einem Teil der Bedienstation kann integrierte Anmeldung benutzt werden, auf einem anderen Teil ein Login-Dialog. Zu den Elvis-Rollen werden dann gemischt Windows-Benutzer und Elvis-Benutzer hinzugefügt.